

Österreichs erste Adresse

Die Geschichte der prachtvollen Hofburg reicht bis ins 13. Jhdt. zurück. Hier fanden Ereignisse der Weltgeschichte statt – etwa der Wiener Kongress 1814/15 oder die Unterzeichnung der SALT II Verträge durch die USA und die damalige Sowjetunion in 1979, ein Meilenstein im Bereich der internationalen Rüstungskontrolle. Heute ist das monumentale Gebäude am Heldenplatz mit einer verbauten Fläche von über 500.000 qm auch Amtssitz des österreichischen Bundespräsidenten. Die Festsäle der HOFBURG Vienna sind ein begehrter Standort für internationale Kongresse und viele andere Formate.

Es gibt Veranstaltungsflächen bis fast 5.000 Personen und 35 Räume mit Kapazitäten bis 1.300 Gäste. Dazu kommt Veranstaltungstechnik vom Feinsten, die sich für Gipfelanlässe prädestiniert, sowie Catering-Auswahl unter drei renommierten Partnern. Auch das versierte Veranstaltungsmanagement ist spezielle Er-



© Bilder: HOFBURG Vienna, M. Seidl

wählung wert, denn dessen hohe Erfahrungswerte schaffen für Kunden eine entspannte, zuverlässige Arbeitsatmosphäre. „Die Relevanz der Unternehmensressource Personal für die Differenzierung vom Mitbewerber gewinnt an Relevanz“, sagt HOFBURG Vienna Geschäftsführerin Alexandra Kaszay. Die Idee „Alles ist möglich“ müsse im Team selbstverständlich sein.

Die Multifunktionalität der HOFBURG Vienna zeigt sich in

der Art und Anzahl der Veranstaltungen. Rund 57 Prozent des Umsatzes entfallen auf Kongresse und Firmentagungen sowie die Konferenztätigkeit der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa), während Bankette an die 11 Prozent ausmachen. Beide Segmente unterstreichen die strategische Ausrichtung auf mehrtägige Kongresse und internationale Bankette ab 300 Personen. Da derzeit die Redoutensäle nicht zur Verfügung stehen – sie werden als temporäre Aussiedlung des Österreichischen Parlaments, zusammen mit den auffälligen Pavillons am Heldenplatz, genutzt – hat man andere interessante Lösungen gefunden.

Etwa durch modernes Set-up im Parterre sowie eine Aufwertung des EG durch ungestörte Beispielbarkeiten. Dafür wurde

die separate Nutzung der unterschiedlichen Eingänge forciert. Auch der Schatzkammersaal wurde aufgewertet – seine Spiegel sind gleichzeitig Projektionsflächen. Auch dies ein Raumverband mit eigenem Eingangsbereich. Ebenfalls möglich ist die Mitnutzung von Räumen benachbarter Institutionen wie etwa der Österreichischen Nationalbibliothek. Denn die HOFBURG Vienna ist gut nachgefragt: Jährlich finden hier im Schnitt über 300 Veranstaltungen mit rund 320.000 Teilnehmern statt.

Ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender für 2018 verdeutlicht dies. Der ÖHV-Hotelierkongress als Branchentreff der führenden heimischen Hotellerie markierte im Januar den Start in die neue Kongress-Saison. Als Meetingpoint für Tech-Gründer, Innovations-Führungskräfte und



© HOFBURG Vienna, N. Studený

„Der Trend geht dahin, dass erstklassige Technik vorausgesetzt wird, aber trotz allem dies nicht der Hauptfaktor von Meetings sein wird, sondern der persönliche Kontakt zwischen Menschen.“
Mag. Alexandra Kaszay

Investoren hat sich die jährliche Veranstaltung „Pioneers“ (24.-25.05.) als Zukunftsformat einen Namen gemacht. Die OPEC (The Organization of the Petroleum Exporting Countries) lädt zum „7th OPEC International Seminar“ (20.–21.06.) ein. Zu den Höhepunkten im Herbst zählen der 16. Österreichische IT- und Be-

ratertag (22.11.) sowie mehrere medizinische Kongresse wie etwa das „FACE-Meeting“ (28.-30.09.).

Nach erfolgreicher Premiere im Vorjahr präsentiert sich in 2018 ebenfalls erneut die „Design District 1010“, deren Name der PLZ des prominenten ersten Wiener Gemeindebezirks entnommen ist (5.-07.10.). Imperialer Charme trifft hier modernen Lifestyle, könnte man sagen. Kulturelle Highlights runden das Eventportfolio ab. Ganz oben: Mit der ROMY Gala (07.04.) ist die Hofburg alljährlich Hotspot für viel Prominenz aus Film und Fernsehen, anlässlich der Verleihung der beliebten Trophäe. Im Herbst sind die Fest-



säle Schauplatz hochwertiger Messen wie z.B. die „Art & Antique Hofburg Vienna“ (10.–18.11.).

Tipp: Bälle haben in Österreich einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert und sind daher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Wiener Hofburg ist die beliebteste Ball-Location der Bundesmetropole – und lässt

ihr Veranstaltungsjahr mit dem in Eigenregie durchgeführten traditionellen HOFBURG Silvesterball ausklingen. Wer also den Jahreswechsel in besonders authentischer Atmosphäre erleben möchte – am 31. Dezember 2018 wäre in der HOFBURG VIENNA die genau richtige Gelegenheit dazu.

www.hofburg.com



WIR SIND EVENT & PLANUNG.

Tagen an der Universität Wien. Die Kombination macht das Erlebnis unverwechselbar. Authentisches, wissenschaftliches Flair mitten im historischen Zentrum der Stadt Wien und professionell umgesetzte Events.

Alle Highlights der Wiener Innenstadt in Gehdistanz. Das Veranstaltungsmanagement der Universität Wien bietet flexible Lösungen für individuelle, wissenschaftsnahe Veranstaltungen. Alles aus einer Hand. event.univie.ac.at

Offen für Neues. Seit 1365.